

# TRIUMPH DES GUTEN WILLENS

(Wie erinnern?)

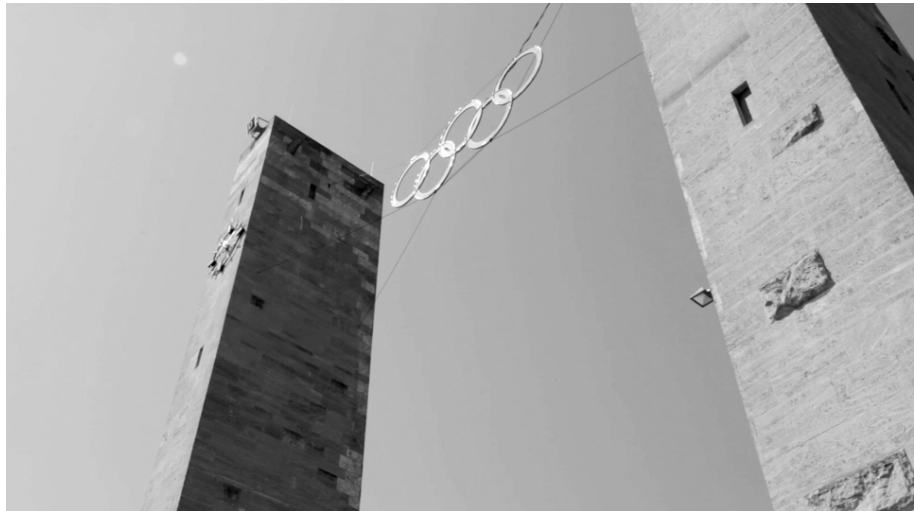
Dokumentarfilm, 2016, 95 Minuten  
HD-Video, Farbe

## Interviewpartner

Klaus Bittermann  
Henryk M. Broder  
Alex Feuerherdt  
Hermann L. Gremliza

## Stab

Sprecher	Robert Stadlober
Kamera	Gregor Gärtner Matthias Neumann Mikko Linnemann
Tongestaltung	Felicitas Heck
Tonmischung	Gregor Bonse
Produktionsleitung	Magdalena Rensmann
Co-Autoren	Arthur Buckow Alex Feuerherdt
Buch, Regie, Schnitt, Produktion	Mikko Linnemann



Der vorerst letzte Teil der Reihe *Wie erinnern?* setzt sich filmisch mit den Texten des Publizisten Eike Geisel (1945-1997) auseinander. Im Zentrum stehen Geisels Kritiken an der deutschen Erinnerungspolitik und seine These über die "Wiedergutwerdung der Deutschen". Texte Geisels aus den 1990er Jahren, u. a. über die Neue Wache und das Holocaust-Mahnmal, kontrastieren die heutigen Bilder der beschriebenen Gedenkstätten. Sie zeigen eine Normalität, die es eigentlich nicht geben dürfte.

Zudem analysieren ausführliche Interviews mit Alex Feuerherdt, Klaus Bittermann, Hermann L. Gremliza und Henryk M. Broder Geisels Thesen in Hinblick auf die gesellschaftlichen Verhältnisse heute. Von der politischen Biografie Eike Geisels ausgehend zeichnet **Triumph des guten Willens** ein Bild erinnerungspolitischer Debatten der letzten Jahrzehnte und fragt schließlich nach der Möglichkeit von Kritik in unmöglichen Zeiten.

Eike Geisel, der in den 1980er- und 1990er-Jahren zu den schärfsten Kritikern sowohl der Wiederaufbereitung deutscher Vergangenheit als auch des deutsch-jüdischen Verbrüderungskitsches gehörte, löste durch seine Essays und Polemiken teils große Kontroversen aus. Zudem betätigte er sich als Übersetzer und Herausgeber englischsprachiger Texte Hannah Arendts und trat auch als Verfasser historischer Arbeiten, u. a. über das Berliner Scheunenviertel und den Jüdischen Kulturbund, in Erscheinung.

## Produktion & Vertrieb

Gegenfeuer Produktionen  
Mikko Linnemann  
Postfach 36 04 20  
10974 Berlin  
Tel.: +49 151 – 4030 4616  
info@gegenfeuer-produktionen.de  
www.gegenfeuer-produktionen.de

## Mikko Linnemann

\* 1973, ist Filmwissenschaftler, Autor und Filmemacher und produziert und inszeniert seit 2009 essayistische Dokumentarfilme. Er lebt und arbeitet in Berlin.

### Filmografie (Auswahl)

2009	DER FLÜCHTIGE MENSCH
2011	KEIN FRIEDE DEN FREVLERN
2013	DIE ERDE VON TREBLINKA
2013	GOTT IS'N MEENZER
2016	TRIUMPH DES GUTEN WILLENS

## Zur Reihe *Wie erinnern?*

An die Stelle der persönlichen Erzählungen der Zeitzeugen des Nationalsozialismus, ihrer Oral History, treten in der Dokumentarfilmreihe *Wie erinnern?* literarische Überlebenszeugnisse, Erfahrungsberichte und politische Analysen.

Diese werden durch heutige Bilder und Töne der beschriebenen Orte kontrastiert. Die Texte kommentieren dabei eine gesellschaftliche Normalität und die sichtbaren Manifestationen einer von vielen Seiten beeinflussten Gedenkpolitik.

Dabei werden Widersprüche, Kontinuitäten, aber auch Konsequenzen aus der deutschen Geschichte sinnlich erfahrbar. Die künstlerischen, politischen und persönlichen Hinterlassenschaften der Protagonisten bilden somit die Richtschnur für eine audiovisuelle Auseinandersetzung mit den Konzepten des politischen Gedenkens – eine Auseinandersetzung, die auch die Funktion einer zeitgenössischen Gesellschaftskritik beinhaltet.